BIG DATA

DISTANCE LEARNING-MATERIAL FÜR DIE MEDIENERZIEHUNG

LOST IN INFORMATION?

Lost in Information?

Distance Learning-Material für die Medienerziehung/Digitale Grundbildung

Übung 1 Big Data

LERNZIELE

◊ Die SchülerInnen setzen sich mit dem Begriff „Big Data“ auseinander.

◊ Sie lernen, wofür Daten verwendet werden und wer davon profitiert.

DAUER
20 – 40 Minuten

MATERIALEN/VORBEREITUNG

* Videos abspielfertig machen

HINWEISE

* Die vorliegenden Übungen/Methoden sind primär für das Distance Learning konzipiert worden. Es wird daher angenommen, dass der Live-Unterricht mithilfe eines Videokonferenz-Tools (z.B. Microsoft Teams, Zoom) erfolgt oder die Übungen als „Hausaufgaben“ aufgegeben werden.

* Schicken Sie den SchülerInnen Links z.B. zu Websites, Videos und Online-Tools am besten immer im Chat des verwendeten Videokonferenztools (beim Unterricht im Klassenzimmer können Sie die Links auch projizieren oder einfach ansagen).

Weiterführend beziehungsweise vertiefend können Sie den SchülerInnen weitere positive und negative Beispiele des Sammelns und Auswertens von *„Big Data“* präsentieren.

Zeigen Sie dafür folgende Videos:

Video: *Big Data ist das Upgrade für dein Leben!* (DIE DA OBEN!, 2017,1:03 Min.)
Link zum Video: *bit.ly/bigdata1video2*

Video: *Big Data ist das Ende deiner Privatsphäre!* (DIE DA OBEN!, 2017,1:17 min)
Link zum Video: *bit.ly/bigdata1video3*

Übung 1 Big Data

3) **Vertiefung von Wissen & Diskussion über Videoinhalte** [10-15 Min.]

Diskutieren Sie nun mit Ihren SchülerInnen über die Inhalte der Videos. Zugleich wird so der Inhalt der Videos wiederholt. Stellen Sie dazu folgende Fragen und versuchen Sie eine Diskussion anzuregen:

* *Was bedeutet der Begriff „Big Data“?*
* *Wie entsteht die große Menge an Daten?*
* *Was wird mit den Daten gemacht und wofür kann „Big Data“ benutzt werden?*
* *Wer profitiert von „Big Data“?*
* *Ist das Sammeln und Auswerten von Daten eurer Meinung nach gut oder schlecht?*
* *Lässt sich das überhaupt beantworten?*

Übung 2 Big Data

LERNZIELE

◊ Die SchülerInnen werden zu den Auswirkungen des Datensammelns auf das persönliche Leben sensibilisiert.

DAUER
25– 35 Minuten

ABLAUF

1) **Einführung**

Stellen Sie das Thema kurz vor: *„Big Data“*

2) **Sensibilisierung eines realen Beispiels** [15-20 Min.]

* Anhand des Sozialkreditsystems in China sollen den SchülerInnen die möglichen Auswirkungen des Sammelns und Auswertens von Daten auf das persönliche Leben gezeigt werden.

* Rufen Sie die Webseite *„Leave no dark corner“* von ABC News auf beziehungsweise lassen Sie die SchülerInnen die Webseite selbst aufrufen.

  Link zur Website:
  bit.ly/bigdata2china

* Gehen Sie gemeinsam mit den SchülerInnen die Webseite durch und erklären Sie anhand der Beispiele wie das Sozialkreditsystem in China funktioniert und wie es sich auf das persönliche Leben der BürgerInnen auswirkt (siehe auch die Fragen hierzu auf der rechten Seite).

Tipp: Die Webseite lässt sich in gängigen Browsern wie z.B. *Google Chrome* oder *Microsoft Edge* auf Deutsch übersetzen.

Alternativ können die SchülerInnen die Webseite selbst erkunden. und dabei folgende Fragen beantworten:

* Wie funktioniert das Sozialkreditsystem in China?
* Wie werden Daten gesammelt?
* Wie erhält oder verliert man Punkte?
* Wie wirkt sich das Sozialkreditsystem auf das persönliche Leben aus?
* Welche Vorteile / Nachteile genießt man bei einer hohen / niedrigen Punkteanzahl?

3) Diskussion [10-15 Min.]

Regen Sie zum Beispiel anhand der folgenden Fragen eine Diskussion an:

* Wie empfindet ihr über das Sozialkreditsystem in China?
* Ist es OK, wenn so in das persönliche Leben eingegriffen wird?
* Was sind eurer Meinung nach die Vor- und Nachteile eines solchen Sozialkreditsystems?
* Könnt ihr euch vorstellen, dass so ein System in Österreich eingeführt wird? Warum (nicht)?

Impressum: Herausgeber: Österreichische Jugendinfos, AutorInnen: Birgit Lehner, Robert Sluga (beide Jugendservice Oberösterreich), Grafik: Ayse Brunner, Version: Sept 2020, Lizenz: CC BY-NC 4.0, ausgenommen Grafiken und Bilder